

Fahrdienstgesellschaften – ein Patentrezept?

Programm zur Fachtagung am 28. März 2011 in Hannover, Hotel Loccumer Hof

Check-in und Begrüßungskaffee 09:30

Begrüßung und Einführung 10:00

Themenkreis 1: Ziele, Konzepte, Rahmenbedingungen 10:15

Kurzreferate:

- Ziele, Konzepte, Rahmenbedingungen am Beispiel der Augsburger Verkehrsservicegesellschaft mbH (Tobias Harms)
- Rechtliche Rahmenbedingungen (Ralf-Dietrich Tiesler, Dr. Lorenz Wachinger)

Anschließende Diskussion

Themenkreis 2: Die eigene Fahrdienstgesellschaft als Subunternehmer und Empfänger von Dienstleistungen 11:40

Kurzreferat:

- Prozessorganisation im Spannungsfeld zwischen Auftragnehmer- und Auftraggeberrolle (Klaus Emmerich)

Anschließende Diskussion

Mittagspause 12:30

Themenkreis 3: Wirtschaftlichkeit 13:15

Kurzreferat:

- Besondere Herausforderungen bei der wirtschaftlichen Steuerung und Bewertung von Fahrdienstgesellschaften (Klaus Emmerich)

Anschließende Diskussion

Themenkreis 4: Unternehmenskultur 14:15

Kurzreferate:

- Chancen und Risiken verschiedener Unternehmensidentitäten im Konzern am Beispiel der Reisedienst Maaßen und ELBA Omnibusreisen, Düsseldorf (Dirk Bögershausen)
- Modell und Methodik zur Gestaltung einer Unternehmenskultur (Richard B. von Juterzenka-Prochaska)

Anschließende Diskussion

Kaffeepause 15:45

Themenkreis 5: Strategische Entwicklungen 16:00

Kurzreferat:

- Fahrdienstgesellschaften – das Zukunftsmodell der Branche? (Klaus Emmerich)

Anschließende Diskussion

Ausklang in lockerer Atmosphäre ab ca. 17:00

Referenten

Dirk Bögershausen

Im Anschluss an das Studium der Betriebswirtschaftslehre in Münster und Bochum begann Dirk Bögershausen seine Laufbahn im Januar 1999 als Bereichscontroller „Betrieb“ bei der Rheinbahn AG in Düsseldorf. Nach seiner zwischenzeitlichen Tätigkeit als Senior-Controller bei einer BusinessUnit bei der ThyssenKrupp AG und Rückkehr zur Rheinbahn wechselte er in die Stabsstelle des Vorstandes „Steuerung von Projekten der Unternehmensentwicklung“ mit der Unterstützung des Vorstandes in grundlegenden Fragen der internen und extern gerichteten Unternehmensentwicklung sowie der betriebswirtschaftlichen Beratung mit Blick auf die neuen Marktbedingungen und Entwicklungen im ÖPNV. Mitte 2003 folgte der Wechsel ins Personalwesen der Rheinbahn mit dem Aufbau und der Leitung der Abteilung „ServiceCenter Personal“. Seit Anfang 2007 ist Dirk Bögershausen Geschäftsführer der Reisedienst Maaßen GmbH in Düsseldorf, einer 100%igen Tochter der Rheinbahn AG, und seit Ende 2009 zusätzlich Geschäftsführer der Elba-Omnibusreisen GmbH mit vier Anteilseignern zu je 25 %. Beide Unternehmen erbringen für ihre Mutterunternehmen auftragsweise Linienleistungen mit Kraftomnibussen.

Tobias Harms

Tobias Harms ist Prokurist und Bereichsleiter Betrieb der Augsburger Verkehrsgesellschaft mbH (AVG). Er hat Bauingenieurwesen an der Universität Karlsruhe und Politische Wissenschaften sowie Öffentliches Recht an der Universität Mannheim studiert. Nach einer Funktion bei der Offenbacher Verkehrsbetriebe GmbH leitete er die Stabsstelle Unternehmensentwicklung der Bremer Straßenbahn AG und war dort Geschäftsführer einer Beteiligungsgesellschaft der BSAG. Seit 2004 ist er Bereichsleiter und seit 2006 Prokurist der AVG.

Er verfügt über tiefgreifende Erfahrungen im Bereich der Restrukturierung von Verkehrsunternehmen, der Entwicklung und Umsetzung von Expansionsstrategien sowie der Optimierung betrieblicher Abläufe. Er ist Mitglied in verschiedenen Gremien des VDV und im Bus-Komitee der UITP

Richard B. von Juterzenka-Prochaska

Richard B. von Juterzenka-Prochaska ist geschäftsführender Gesellschafter der C.M.T. Change Management Team GmbH. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit als Coach, Trainer und Moderator liegen in der Initiierung, Steuerung und Begleitung von Personalentwicklungsprozessen.

Dabei hat er über viele Jahre öffentliche Verkehrsunternehmen (z.B. in Frankfurt a. M., Wuppertal, Leverkusen) bei der Entwicklung von Unternehmens- und Führungsstrategien sowie der Optimierung von Abläufen in Fahrdienst und Verkehrssteuerung begleitet.

Ralf-Dietrich Tiesler

Ralf-Dietrich Tiesler ist Fachanwalt für Arbeitsrecht und Gründungspartner der Wirtschaftskanzlei MENOLD BEZLER Rechtsanwälte in Stuttgart. Er berät mittelständische und große Unternehmen des privaten Sektors sowie die öffentliche Hand in allen Fragen des Kollektiv- und Individualarbeitsrechts. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Marburg, einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am dortigen Institut für Handels-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht und dem juristischen Vorbereitungsdienst in Frankfurt am Main war er von 1991 bis 1997 als Rechtsanwalt im Düsseldorfer Büro der Kanzlei Bruckhaus Westrick Stegemann (heute Freshfields Bruckhaus Deringer) tätig. 1997 wechselte er nach Stuttgart. Im ÖPNV berät er vor allem kommunale Verkehrsunternehmen und deren Eigentümer bei Reorganisationen und Privatisierungen. Er ist Co-Autor des Handbuchs "Unternehmen der öffentlichen Hand" (Hrsg.: Fabry/Augsten).

Dr. Lorenz Wachinger

Dr. Lorenz Wachinger ist Rechtsanwalt und Partner bei BBG und Partner in Bremen. Er ist spezialisiert auf Fragen des öffentlichen Verkehrsrechts und des EG-Wettbewerbsrechts. Das Studium der Rechtswissenschaften sowie den Abschluss des juristischen Vorbereitungsdienstes absolvierte er in Berlin. Nach einer Funktion als freier Mitarbeiter bei der Deutschen Bahn AG war er Persönlicher Mitarbeiter des Geschäftsführers Verkehr bei den Stadtwerken München GmbH und anschließend Fachbereichsleiter Kartellrecht im Hauptstadtbüro des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Berlin. Seit 2002 ist er Rechtsanwalt bei BBG, seit 2005 als Partner der Kanzlei. Herr Dr. Wachinger berät im ÖPNV in erster Linie kommunale Verkehrsunternehmen sowie deren Eigentümer. Seit mehreren Jahren spielt die Beratung im Hinblick auf die Vorbereitung und Anpassung an die VO 1370/2007 eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang hat er zahlreiche Betrauungen und Direktvergaben begleitet. Er ist Autor/Mitautor einer Vielzahl von Fachveröffentlichungen.

Klaus Emmerich

Klaus Emmerich ist Mitgründer und Managing Partner der BSL Transportation Consultants. Er hat Wirtschaftsingenieurwesen an der Universität Karlsruhe und der Université Catholique de Louvain-la-Neuve (Belgien) studiert und in mehreren Beratungsunternehmen im Verkehrsbereich sowie für die Hamburger Hochbahn gearbeitet.

Er verfügt über langjährige Erfahrung aus vielfältigen Projekten für nationale und internationale Akteure im Verkehrswesen (Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger, Industrie). Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit bilden unter anderem Wettbewerbs-, Markt- und Angebotsstrategien, Unternehmenskooperationen sowie die Optimierung betrieblicher (Planungs)prozesse.